



Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft																				
Vorname																				
(Betriebs-)Steuernummer								77	16	1										
Einnahmenüberschussrechnung								99	15											
nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2016		Beginn						Ende												
davon abweichend		131	T	T	M	M	2	0	1	6	132	T	T	M	M	J	J	J	J	
5	Art des Betriebs	100																		
6	Rechtsform des Betriebs																			
7	Einkunftsart	103	Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebetrieb = 2, Selbständige Arbeit = 3																	
8	Betriebsinhaber	104	Stpfl./Ehemann/Lebenspartner(in) A/Gesellschaft/Körperschaft = 1, Ehefrau/Lebenspartner(in) B = 2, Beide Ehegatten/Lebenspartner(innen) = 3																	
9	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten)	111																Ja = 1		
10	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?	120																Ja = 1 oder Nein = 2		
1. Gewinnermittlung								99	20											
Betriebseinnahmen								EUR				Ct								
11	Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG)	111																		
12	davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG	119	(weiter ab Zeile 17)																	
13	Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104																		
14	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	112																		
15	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	103																		
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140																		
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer	141																		
18	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen	102																		
19	Private Kfz-Nutzung	106																		
20	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108																		
21	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 89)																			
22	Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)	159																		
Betriebsausgaben								EUR				Ct								
23	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG	190																		
24	Sachliche Bebauungskostenpauschale für Weinbaubetriebe / Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte	191																		
25	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	100																		
26	Bezogene Fremdleistungen	110																		
27	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120																		
Absetzung für Abnutzung (AfA)																				
28	AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (ohne AfA für das häusliche Arbeitszimmer)	136																		
29	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. erworbene Firmen-, Geschäfts- oder Praxiswerte)	131																		
30	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (z. B. Maschinen, Kfz)	130																		
Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)																				

Ermittlung des Gewinns

		EUR				Ct	
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)						
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 65)	—					
zuzüglich							
73	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2013 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+				
74	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2014 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+				
75	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2015 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+				
76	– Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+				
abzüglich							
77	– Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	—				
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250					
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	255					
80	Korrigierter Gewinn/Verlust	290					
		Gesamtbetrag				Korrekturbetrag	
81	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261					
82	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293					
83	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271	+				
84	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219					

Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen:
 Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 80 zuzüglich Betrag lt. Zeile 83)

(zu erfassen in den Zeilen 5, 6 und/oder 8 der Anlage FE 1 bzw. in Zeile 4 der Anlage FG)

2. Ergänzende Angaben

99 27

Rücklagen und stille Reserven (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

		Bildung/Übertragung				Auflösung			
		EUR		Ct		EUR		Ct	
86	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187				120			
87	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170							
88	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191				125			
89	Gesamtsumme	190				124			
		(Übertrag in Zeile 51)				(Übertrag in Zeile 21)			

Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG (Erläuterungen jeweils auf gesondertem Blatt)

		EUR				Ct	
90	– in 2012 abgezogen	179					
91	– in 2013 abgezogen	180					
92	– in 2014 abgezogen	181					
93	– in 2015 abgezogen	182					

3. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen

99 29

Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG

		EUR				Ct	
94	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122					
95	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123					